

BLATTDÜNGUNG

BODENDÜNGUNG

Makronährstoffe (N, P, K)

Effiziente Versorgung bei hohem Nährstoffbedarf, schnellem Wachstum, geringer Nährstoffverfügbarkeit im Boden, sowie unter Stress.

Sekundärnährstoffe (Ca, Mg, S)

Zur Produktion hoher Qualitäten, sowie zum Entgegenwirken einer eingeschränkten Bodenaufnahme auf Grund von Ca-Immobilität und Nährstoffantagonismen (z.B. Einschränkung der Mg-Aufnahme durch hohe K-Versorgung)

Mikronährstoffe (B, Cu, Fe, Mn, Mo, Zn)

Komplette und effektive Versorgung zur vollständigen Ausnutzung des NPK- und Ertragspotentials ohne Gefahr von Mikronährstofffixierung im Boden

- + Hohe Nährstoffeffizienz zur schnellen Behebung von Nährstoffmangel.
- + Nährstoffe werden direkt an den Ort des Bedarfs geliefert.
- + Kein Verlust durch Auswaschung oder Fixierung.
- + Komfortable Ausbringung zusammen mit Pflanzenschutzmitteln.

- Kann die komplette NPK-Versorgung der Pflanzen nicht gewährleisten.
- Eine hoch qualitative Formulierung (wie bei WUXAL gegeben) wird benötigt, um Pflanzenverträglichkeit, Wirkungssicherheit und Unabhängigkeit von Wetterbedingungen sicherzustellen.

Nährstoffapplikation
Einfache Ausbringung großer Düngermengen.

- + Bodendüngung ist die Basis der Pflanzenernährung, besonders was die Versorgung mit N, P und K betrifft.
- + Es besteht eine große Vielfalt verschiedener Bodendüngertypen.

Nährstoffaufnahme
Pflanzen können hohe Mengen an Nährstoffen über die Wurzeln aufnehmen.

Nährstoffverfügbarkeit
Der Anteil von pflanzenverfügbaren Nährstoffen am Gesamtgehalt im Boden hängt von vielen Faktoren ab, wie z.B. Bodentyp, pH-Wert, Trockenheit oder Gehalt organischer Substanz.

- Eine Überdüngung des Bodens (besonders mit N und P) beeinträchtigt die Bodenfruchtbarkeit und die Umwelt auf Grund von Versauerung, Grundwasserverschmutzung oder Eutrophierung von Oberflächengewässern.
- Über den Boden ausgebrachte Nährstoffe sind zahlreichen Verlustarten ausgesetzt, wie z.B. Auswaschung, gasförmigen Verlusten oder Festlegung, besonders unter extremen Wetterbedingungen.

Optimieren Sie Ihr Düngeprogramm mit Blattdüngung



52,4 kg N/ha

betrug die durchschnittliche Brutto-Stickstoffbilanz der EU-Mitgliedsstaaten im Jahr 2015.

20 % weniger N-Düngung als der Nährstoffbedarf ist die gesetzliche Vorgabe in den roten Gebieten Deutschlands.

Mindestens 20 % Reduktion des Düngereinsatzes bis 2030 ist die Zielvorgabe der Europäischen Kommission.

INFO

Mehr als 98 % der Nährstoffe im Boden sind organisch oder mineralisch gebunden. Nur 2 % liegen an Austauschern oder frei verfügbar in der Bodenlösung vor.

80%

der marinen Ökosysteme sind von Eutrophierung betroffen.

43,2 Megatonnen Stickstoff und 8,6 Megatonnen Phosphor werden jährlich weltweit in Flüsse und Seen eingetragen, mit zunehmender Tendenz.

Um 36 % sind die Nitratlevel der globalen Wasserwege seit 1990 schätzungsweise durchschnittlich angestiegen.

Halten Sie die Düngeverordnung ein

- Fördern Sie das Pflanzenwachstum effektiv durch kleine Nährstoffgaben über die Blätter.
- Seien Sie flexibler als nur mit herkömmlicher Bodendüngung allein.

Helfen Sie Ihren Pflanzen unter Stress

- Sichern Sie das Pflanzenwachstum unter Stressbedingung mit Blattdüngung
- Nutzen Sie die schnelle und zuverlässige Wirkung blattapplizierter Nährstoffe zur Ertrags-sicherung



Schützen Sie Ihre Umwelt

- Reduzieren Sie die Auswirkungen auf Boden, Grundwasser und Oberflächengewässer durch Blattdüngung
- Handeln Sie nachhaltig im Hinblick auf Biodiversität, Klima und menschliche Gesundheit

Steigern Sie Ihre Wirtschaftlichkeit

- Nutzen Sie Blattdüngung, um Nährstoffverluste durch Auswaschung, Festlegung oder gasförmige Nährstoffverluste zu vermeiden.
- Drehen Sie an den richtigen Schrauben zur Ertragsoptimierung und düngen Sie z.B. Spurenelemente, die nur in geringen Mengen benötigt werden.

≈ 72%

des globalen Landes wird zukünftig Aridifizierung ausgesetzt sein, mit Zunahme an Trockenheit von > 30 % im Mittleren Osten, Nord- und Südafrika, Südeuropa und Australien.

Mehr als 50 % der durchschnittlichen weltweiten Ertragsausfälle der wichtigsten Kulturen wird durch abiotischen Stress, wie Trockenheit, Versalzung und Kälte, verursacht.

Für **50 %** des Landes der Trockengebiete wird ein Anstieg der Trockenheit von mindestens +5 % bis zum Jahr 2075 vorhergesagt.

TIPP

Die Blattoberfläche, die für die Nährstoffaufnahme zur Verfügung steht, ist 2 – 6-mal größer als die entsprechende Bodenoberfläche.

< 50%

beträgt die Stickstoffeffizienz weltweit. Die Nährstoffeffizienz von Bodendüngern liegt nur bei 30 – 60 %.

50 – 60 % Stickstoff kann unter extremen Bedingungen durch Auswaschung verloren gehen.

15 – 20 % oder sogar mehr Stickstoff kann auf Grund von gasförmigen Nährstoffverlusten während der Umwandlung von Harnstoff zu Ammonium in Form von NH_3 binnen einer Woche entweichen, wenn warme, sonnige Bedingungen herrschen und der Dünger nicht eingearbeitet wurde.

Möchten Sie mehr Informationen erhalten?

Kontaktieren Sie den regionalen WUXAL Experten, um mehr über die Vorteile der Blattdüngung zu erfahren und Pflanzenwachstum, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz zu optimieren.

Mehr Informationen in unserer App: www.mywuxal.com/de

